

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Firma: **Franzen & Groffschke** Sortiments-Buchhandlung **Ewald Dassenstein** in Stendal ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Stendal vom 25. November 1909 das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann **Bruno Ohme** in Stendal. Anmeldefrist bis zum 10. Januar 1910. Erste Gläubigerversammlung am 21. Dezember 1909, mittags 12¹/₂ Uhr. Prüfungstermin am 15. Februar 1910, mittags 12¹/₂ Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 10. Dezember 1909.

Stendal, den 25. November 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 280 vom 27. November 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin SW., Puttkamerstr. 11,
den 15. Nov. 1909.

P. P.

Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden bringe ich hiermit zur Kenntnis, dass ich meine seit 1888 bestehende Kolportage- und Zeitschriftenhandlung am heutigen Tage an Herrn **Louis Mittag**, Inhaber der Firma **Hermann Schild**, hier, käuflich übertragen habe.

Die Monatskonten und sonstigen Guthaben bis 15. November 1909 werden von mir beglichen.

Meine bisherigen Continuationen bitte ich in unveränderter Anzahl der Firma **Hermann Schild** zu übermitteln.

Indem ich allen meinen Herren Verlegern und Geschäftsfreunden für das mir stets zuteil gewordene Vertrauen meinen herzlichsten Dank ausspreche, zeichne ich

hochachtungsvoll

Alfred Dochow.

Berlin, den 15. Nov. 1909.

An

die Herren Verleger!

Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich von heute ab unter der Firma **Deutsche Buch- und Kunsthandlung Alfred Dochow** hier, Puttkamerstr. 11, eine Versand- und Reisebuchhandlung, sowie Verlagsauslieferung eröffnet habe.

Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger, mir Musterbände ihrer Verlagswerke nebst billigsten Bezugsbedingungen zukommen zu lassen. Meine Vertretung hat Herr **F. E. Fischer**, Leipzig, übernommen.

Hochachtungsvoll

Alfred Dochow.

Berlin S.W. 68, Lindenstr. 105,
den 15. Nov. 1909.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obenstehende Anzeige des Herrn **Alfred Dochow** beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die Firma **Alfred Dochow**,

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Buch- und Zeitschriftenhandlung, Berlin, käuflich erworben habe und dieselbe mit meiner Firma verschmelze.

Der Einfachheit wegen bitte ich diejenigen Herren Verleger, mit denen ich bereits in Verbindung stehe, die Continuationen zu vereinigen.

Bei dem immer grösser werdenden Umfang meines Geschäfts wird es nach wie vor mein eifrigstes Bestreben sein, meine Sorgfalt auf pünktlichste und **schnellste** Expedition zu richten.

Hochachtungsvoll

Louis Mittag,

Inhaber der Firma **Hermann Schild.**

Für Handlungen mit Lehrerkundschaft!

Wir erwarben die Restbestände des von Rektor **K. Kamp** und Hauptlehrer **B. Kleff** herausgegebenen, im Verlage **Joseph Amedick** in Dortmund erschienenen Buches:

... Jeder mit eigener Feder!

(1907)

Ein praktischer Beitrag von Schülerarbeiten (968 Aufsätze) zur gegenwärtigen Aufsatzbewegung in Anlehnung an das **Crüwellsche** Lesebuch für Mittel- bzw. Oberklasse katholischer Volksschulen. 358 Seiten Gross Oktav. In Leinwand gebunden. Preis: Statt M. 3.50 nur M. 2.50 ord., M. 2. — bar, solange die Vorräte reichen.

Zettel anbei.

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.)

Heute trat ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übergab die Kommission der Firma:

Otto Maier G. m. b. H., Leipzig.

Fürstfeldbrud, den 26. Nov. 1909.

Josef Woderer.

Buchdruckerei u. Buchbinderei.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Meine flottgehende Buch- u. Papierhandlung mit ca. 50—55 000 M Jahresumsatz beabsichtige ich wegen Vergrößerung meiner Druckerei zu verkaufen.

Preis bei Anzahlung von mindestens 8—10 000 M ca. 20—25 000 M (Inventurwert).

Poln. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Übernahme kann sofort erfolgen.

Ansłowitz D.-S. Max Rölle.

Ich biete an:

Buch- und Kunsthandlung,

verbunden mit Verlag, in Hessen. **Kaufpreis 50 000 M. bar. Anfragen unter H. B. 255.**

Leipzig.

f. Volkmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekannt Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Das solide, angesehene Geschäft erzielte letztjährig einen Umsatz von 57 000 M. Reelle Werte ca. 20 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung

in aufblühendem, vornehmen süddeutschen Badecorte ist zu verkaufen. Glänzendes Objekt für gebildeten, geschäftsgewandten jüngeren Herrn.

Reingewinn der Saison
M. 2500.—.

Verkaufspreis
M. 5000.—.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre X Y. 4282.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine geachtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in Ostpreußen. Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. Inventurwert 15—16 000 M. Kaufpreis ohne Haus 20 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Romanverlag, weltbekannt, überallhin verlegbar, gute Verbindungen, lange Jahre bestehend, soll aus Gesundheitsrücksichten **verkauft** werden. Überaus günstige Erwerb Gelegenheit. Für Anfänger oder zur Erweiterung des Betriebes sehr geeignet. Objekt ca. 20 Mille. Angebote unter G. K. II 4231 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Seltene Gelegenheit für rasch entschlossenen Käufer!

Altangesehene Firma (Buch- u. Kunsthandel mit Beständen im doppelten Werte) an aufblühendem Fremdenplatz der Rheingegend (20 000 Einwohner, nur noch eine Konkurrenz am Platze) für viertausend Mark zu verkaufen. Näheres unter **F. M. H. 195** an **Rudolf Mosse** in Frankfurt a/M.

1927